

1. Record Nr.	UNINA9910484633903321
Autore	Klinger Regine
Titolo	Multiaxiale Schmerzklassifikation [[electronic resource]] : Psychosoziale Dimension - MASK-P // von Regine Klinger, Monika Hasenbring, Michael Pfingsten
Pubbl/distr/stampa	Berlin, Heidelberg : , : Springer Berlin Heidelberg : , : Imprint : Springer, , 2016
ISBN	3-662-49474-4
Edizione	[2nd ed. 2016.]
Descrizione fisica	1 online resource (XI, 122 S. 9 Abb.)
Disciplina	616.0472
Soggetti	Pain medicine Medicine, Psychosomatic Psychotherapy Counseling Pain Medicine Psychosomatic Medicine Psychotherapy and Counseling
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references at the end of each chapters.
Nota di contenuto	Einleitung -- Beschreibung bisheriger Ansätze zur Klassifikation chronischer Schmerzen -- Multiaxiale Schmerzklassifikation – Psychosoziale Dimension MASK-P -- Einleitung -- MASK-P – Achsenstruktur und Gesamtaufbau -- MASK-P – Theoretischer Hintergrund -- MASK-P – Allgemeine Hinweise zur Handhabung -- Verknüpfung zur ICD und DSM/Anwendungsbeispiele -- MASK-P – Operationalisierungen -- Motorisch-verhaltensmäßige Schmerzverarbeitung -- Emotionale Schmerzverarbeitung -- Kognitive Schmerzverarbeitung -- Krankheitsbezogene Metakognition -- Aktuelle Stressoren -- Traumata/Belastungen in der Lebensgeschichte -- Habituelle Personenmerkmale -- Maladaptive Stressverarbeitung -- Psychophysiologische Dysregulation -- Konfliktverarbeitungsstil -- MASK-P-Diagnosen: funktionale Zusammenhänge.
Sommario/riassunto	Psychosoziale Dimension von Schmerzen beurteilen Dieses Buch gibt Psychologen und Ärzten ein diagnostisches Instrument an die Hand,

Schmerzen im Sinne einer multimodalen Schmerzdiagnostik und –
therapie systematisch zu dokumentieren. Durch die enge Verzahnung
zur ICD ermöglicht MASK-P Schmerzdiagnosen sehr differenziert und in
ihrem Zusammenhang mit co-morbiden Störungen darzustellen.
MASK-P ermöglicht einen einfachen Einstieg in die bio-psychosoziale
Krankheitsperspektive bei chronischen Schmerzstörungen:
systematisch, umfassend und klinisch-anwendungsbezogen. So
können Schmerzen verhaltensnah und mit konkreten Ansatzpunkten
für die schmerzpsychologische und -medizinische Behandlung erfasst
werden. Aus dem Inhalt Klassifikation von chronischen Schmerzen
Theoretischer Hintergrund, Hinweise und Operationalisierung von
Achsenziffern Plus: Diagnose-, Befund- und Ratingbögen - auch online
MASK-P wurde von der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. und der
Deutschen Gesellschaft für psychologische Schmerztherapie und –
forschung (DGPSF) entwickelt und ist Bestandteil des Lernzielkatalogs
in der Weiterbildung zum Schmerztherapeuten. Damit stellt es für
Psychologen und Ärzte ein gut strukturiertes Nachschlagewerk für den
klinischen Alltag dar und ist in der Weiterbildung zum
Schmerztherapeuten unerlässlich. Priv.-Doz. Dr. phil. habil. Regine
Klinger, Dipl.-Psych., Leitende Psychologin des Bereichs
Schmerzmedizin und Schmerzpsychologie, Klinik und Poliklinik für
Anästhesiologie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf.
Präsidentin der DGPSF und Vizepräsidentin der Deutschen
Schmerzgesellschaft e.V. Prof. Dr. phil. Monika Hasenbring, Leiterin der
Abteilung für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie,
Leiterin der Ausbildungs- und Forschungsambulanz für Psychotherapie
mit Schwerpunkt psychologische Schmerzpsychotherapie, Supervisorin,
Mitherausgeberin „Der Schmerz“ Prof. Dr. rer. biol. hum. Dipl.-Psych.
Michael Pflingsten, Leitender Psychologe des Bereichs Schmerzmedizin
am Zentrum für Anästhesie, Rettungsmedizin und Intensivmedizin,
Universitätsmedizin Göttingen, Beirat der Deutschen
Schmerzgesellschaft e.V., Herausgeber "Journal Club Schmerzmedizin".
